CTH 6500 Genesis: Schöpfungstheologie im Kontext von Natur- und Religionswissenschaft			
CIU Kurstitel	Creation in the Context of Science		
Dozent/in	Lydia Jaeger, Dr. Universität Paris, Sorbonne		
Studiensemester	Fortgeschritten	Dauer:	15 Wochen
Verwendung des Moduls	Schwerpunktkurs: CTH Wahlkurs: alle anderen Studiengänge		
Teilnahmevoraussetzungen	THE 5305 Mission & Methoden der Theologie, BIB 5410 Hermeneutik, BIB 5120 Einführung AT, BIB 5121 Einführung NT (oder biblische-theologische Vorbildung: Zulassung zum Programm 2)		
Häufigkeit des Angebots/Turnus	Alle 2-3 Jahre		
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte (3 US-Credits)	Studentische Arbeitsbelastung:	135 Std.
Modulformat	Online-Abendkurs		
Lehrveranstaltungen/Lehr- und Lernformen	siehe Hinweise Modulbeschreibungen		
Kontaktzeit	25 Std.	Selbststudium:	110 Std.
Gruppengröße	16 Teilnehmer		
Unterrichtssprache	Deutsch, schriftliche Arbeiten können auf Deutsch, Englisch oder Französisch eingereicht werden.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Leistungsnachweise	Online-Teilnahme an 10 Abenden (via Moodle). Studienbegleitende Aufgaben sind im Moodle-Raum detailliert beschrieben: zwei Referate, ein Lektürenachweis und eine Dokumentensynthese mit kritischer Reflektion. **Unterricht:** 10 %, 25 Std. Präsenzunterricht inkl. • 20 %, Kurzreferat (Vorbereitung ca. 5 St.) • 30 % Schwerpunktreferat (Vorbereitung ca. 25 St.) **Nacharbeit:** 10 %, Lektüre (1000 Seiten; ca. 55 Stunden) 30 %, Dokumentensynthese mit kritischer Reflektion (3000 bis 4000 Wörter, aufbauend auf einer Auswahl von Dokumenten, die mindestens die Hälfte der gelesenen Seiten umfasst (Vorbereitung ca. 25 Stunden). Die Dokumentenhypothese zeigt die Verarbeitung der Literatur mit Blick auf mindestens zwei der drei Kernlernziele dar: • Welche praktischen, dogmatischen und wissenschaftstheoretischen Auswirkungen hat die biblische Lehre von der Schöpfung? • Was zeichnet den biblischen Schöpfungsbegriffes im Vergleich zu anderen Weltbildern aus und inwiefern steht er in Kritik zur zeitgenössischen Kultur? • Was ist Ihre persönliche Überzeugung zur Auslegung des Genesisbeginns, insbesondere in Bezug auf die naturwissenschaftlich gängigen Theorien zur Weltentstehung? Dabei sollen die gelesenen Texte auch in Beziehung gesetzt werden zu dem im Unterricht Gelernten. Es wird erwartet, dass der/die Studierende die Texte im angegebenen Umfang vollständig gelesen hat und dass die kritische Reflektion aus einer eigenständigen Denkarbeit hervorgeht, die nicht auf einer KI-gestützten Zusammenfassung oder Antwort auf die Kernlernziele aufbaut. Siehe die mit einzureichende Eigenständigkeitserklärung.		

CTH 6500 Genesis: Schöpfungstheologie im Kontext von Natur- und Religionswissenschaft	
Gewichtung, Prüfungsform(en) Prüfungsdauer/ Prüfung benotet/unben.	Keine Prüfung (Bewertungsschlüssel siehe „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“).
Kursbeschreibung	Die Schöpfung ist die grundlegende Kategorie, in der die Bibel die Welt und menschliche Existenz versteht. Ausgehend von den ersten Kapiteln der Genesis entfaltet dieser Kurs verschiedene Themenbereiche, in denen die Auswirkungen dieses biblischen Grundbegriffs zum Tragen kommen. Der Ansatz ist sowohl praktisch (auf die verschiedenen Aspekte menschlichen Lebens bezogen), als auch dogmatisch (Schöpfung als Definition der Beziehung zwischen Gott und der Welt) und wissenschaftstheoretisch (Grundlagen der Natur- und Geisteswissenschaften). Die Einordnung dieser verschiedenen Bereiche in die geschöpfliche Bestimmung des Menschen ermöglicht das angemessene Verstehen der eigenen Existenz und schafft in der interkulturellen Verkündigung zugleich die Voraussetzungen, den Hörern zu helfen, ein der Schrift angemessenes Weltbild zu entwickeln. Insbesondere gilt es, die Besonderheit des biblischen Schöpfungsbegriffes im interkulturellen Dialog und in der Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Erkenntnissen zu erfassen.
Angestrebte Lernergebnisse Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen	Folgende Ziele soll der Studierende mit Hilfe des Kurses erreichen: –Die biblische Lehre von der Schöpfung mit ihren praktischen, dogmatischen und wissenschaftstheoretischen Auswirkungen gut erfassen –Das biblische Weltbild aufbauend auf dem Schöpfungsbegriff verstehen, erklären und auf konkrete Fragen anwenden können –Die Besonderheit des biblischen Schöpfungsbegriffes im Vergleich zu anderen Weltbildern verstehen und zur Kulturkritik verwenden können –Eine persönliche Überzeugung zur Auslegung des Genesisbeginns entwickeln, insbesondere in Bezug auf die naturwissenschaftlich gängigen Theorien zur Weltentstehung
Inhalte	**I Schöpfung als Grundbestimmung der menschlichen Situation** Biblisch-theologische Standortbestimmung ausgehend von Genesis 1-2 Begegnung mit anderen weltanschaulichen Ansätzen **II. Schöpfung als Definition der Beziehung zwischen Gott und der Welt** Der Schöpfungsbegriff : Ausgangspunkt des biblischen Weltverständnisses Göttliche Providenz und geschöpfliche Kausalität Vorhersehung Gottes und Zufall Begegnung mit anderen weltanschaulichen Ansätzen **III. Schöpfung als Ermöglichung der Naturwissenschaft** Naturordnung als Konsequenz der Schöpfung Naturerkenntnis als Schöpfungsauftrag des Menschen Die Freiheit des Schöpfers und die experimentelle Methode Begegnung mit anderen weltanschaulichen Ansätzen **IV. Schöpfung als Geschichte** Die Schöpfung als Beginn der Geschichte Die historische Wende in den Naturwissenschaften im 19. und 20. Jhdt. Schöpfung und/oder Evolution?

CTH 6500 Genesis: Schöpfungstheologie im Kontext von Natur- und Religionswissenschaft	
	Begegnung mit anderen weltanschaulichen Ansätzen **V. Schöpfung und die Menschheit als imago Dei** Die Freiheit des Menschen in einer vielfältigen Schöpfung und die Ablehnung des Reduktionismus Neurowissenschaften und biblisches Menschenbild **VI. Schöpfung als Rahmen für einen Vergleich zwischen Theologie und Wissen-**Schaften Wissensfindung in den Naturwissenschaften und der Theologie
Literatur	**Pflichtliteratur:** BROWNNUTT Mike, « Global Perspectives: Less Like Big Macs, More Like Rice », in Mike BROWNNUTT et Keith R. FOX (dir.), Global Perspectives on Science and Christianity, Carlisle, Langham Global Library, 2024, S. 1-13. CALVIN Johannes, Institutio Christianae religionis : Unterricht in der christlichen Religion, nach der letzten Ausg. von 1559 übers. und bearb. von Otto Weber, im-Auftr. des Reformierten Bundes bearb. und neu hrsg. von Matthias Freudenberg, Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag, 2008, Buch 1, Kapitel XIV bis XVIII. **Kernliteratur:** ASHFORD, Bruce Riley, BARTHOLOMEW, Craig G., The Doctrine of Creation: A Constructive Kuyperian Approach, Downers Grove, Illinois, IVP Academic, 2020, 448 S. BLOCHER Henri, In the Beginning : the opening chapters of the Genesis, Leicester, InterVarsity Press, 1984, 240 S. BRINK Gijsbert van den, Reformed theology and evolutionary theory, Grand Rapids, Michigan, William B. Eerdmans Publishing Company, 2020, 328 S. BROWNNUTT Mike, FOX Keith R. (dir.), Global Perspectives on Science and Christianity, Carlisle, Langham Global Library, 2024, 296 S. CHRISTIAN Charles, TOREN Benno van den, « The Nature of Material Reality : Interreligious Conversations at the Cusp of Modern Science in India », Philosophy, Theology and the Sciences, vol. 9, n° 2, Mohr Siebeck, 2022, S. 173-196. DROSSEL, Barbara, JUNKER, Reinhard, SCHERER, Siegfried, Schöpfung und Evolution?: Drei Wissenschaftler. Drei Positionen. Eine Debatte., Holzgerlingen, SCM R.Brockhaus, 2024, 400 S. ELIADE Mircea, Die Schöpfungsmythen, Zürich, Benziger Verlag, 1964 (Neuauflage Albatros, 2002). GUTSCHE Edith, HÄGELE Peter C., HAFNER Hermann (Hrsg.), Zur Diskussion um Schöpfung und Evolution: Gesichtspunkte u. Materialien zum Gespräch, Porta-Studien 6, Studentenmission in Deutschland, Marburg/Lahn, 4. Auflage, 1998. (https://www.smd.org/filead-min/5_AKADEMIKER/Fachgruppe/Naturwissen-schaften/Download-Dateien/Porta_6_-_Schoepfung_und_Evolution.pdf) JAEGER Lydia, Wissenschaft ohne Gott?: Zum Verhältnis zwischen christlichem Glauben und Wissenschaft , Verlag für Kultur und Wissenschaft, 2007. JAEGER Lydia, Als Mensch in Gottes Welt: Im Licht der Schöpfung leben, transl. Silke Denker, Bonn, Verlag für Kultur und Wissenschaft, 2012, 119 S.

CTH 6500 Genesis: Schöpfungstheologie im Kontext von Natur- und Religionswissenschaft	
	JUNKER Reinhard, SCHERER Siegfried, Evolution: ein kritisches Lehrbuch, Gießen, Weigel, 2013, 7. Auflage, Kap. 1 – 2, 15 – 16. McGRATH Alister, Naturwissenschaft und Religion, Freiburg, Herder, 2001. McGRATH, Alister E., Science & Religion: A New Introduction, 3rd edition, Wiley-Blackwell, 2020, 272 S. MIDDELTON J. Richard, *The Liberating Image: The Imago Dei in Genesis 1*, Grand Rapid, Michigan, Brazos Press, 2005, 304 p. NEWBIGIN Lesslie, "Den Griechen eine Torheit": das Evangelium und unsere westliche Kultur, Neukirchen-Vluyn, Ausssaat-Verlag, 1989, 133 S. PANNENBERG Wolfhart, Toward a theology of nature: essays on science and faith, Westminster/John Knox Press, 1993, 166 S. RATZSCH Del, Philosophy of science: the natural sciences in Christian perspective, Downers Grove (Ill.), IVP, 1986, 165 S. TOREN Benno van den, BOM Klaas, « Catholicity as a Conceptual Tool for Interculturality in Science and Religion », Philosophy, Theology and the Sciences, vol. 9, n° 2, Mohr Siebeck, 2022, S. 217-238.
Sonst. Informationen	Bzgl der Lektüre: Calvin und das Kapitel von Brownnutt sind verpflichtend für alle. Bis zu max. 400 Seiten können auch aus Büchern ausgewählt werden, die im Punkt „Weiterführende Literatur in Auswahl“ im Literaturverzeichnis angegeben sind. Der Leistungsnachweis für die Lektüre erfolgt aufgrund einer kurzen schriftlichen Arbeit, in der der Student tabellarisch die gelesenen Werke angibt (breite Themenstreuung und Schwierigkeitsgrad der ausgewählten Texte werden positiv bewertet) und in ca. 500 Wörter erklärt, wie die Auswahl erfolgt ist und was die Lektüre erbracht hat. Darüber hinaus ist eine Dokumentensynthese mit kritischer Reflektion zu erstellen (siehe oben).